



PROJEKTBERICHT 2018

HANDICAP-PROJEKTE

UNSERE VISION

Das zentrale Anliegen der Handicap-Projekte ist es, körperbehinderten Menschen zu mehr Selbstbewusstsein und Autonomie zu verhelfen und sie dabei zu unterstützen, mobil zu werden oder zu bleiben.

Insgesamt wird dies durch drei Projekte umgesetzt:

- ✓ Bei **PANG LA WENDE** werden Ersatzteile für Dreiräder zu sozialen Preisen verkauft und Rollstühle kostenlos repariert.
- ✓ **HANDICAP MOBILE** ergänzt die Aktivitäten von Pang La Wende durch Fahrten in die Kleinstädte und Dörfer Burkina Fasos, um dort Rollstühle zu reparieren.
- ✓ **TOND NAO** ist eine Werkstatt, in der maßgeschneiderte Dreiräder und Rollstühle hergestellt werden. Hier werden auch normale Mopeds in motorisierte Dreiräder für Menschen mit Behinderungen umgewandelt.

Seit dem 26. Januar 2018 sind Pang La Wende und Handicap Mobile in die Räumlichkeiten der Rollstuhlwerkstatt Tond Nao integriert.



Das Team



1. UNSERE AKTIVITÄTEN

- **1.1 Pang La Wende**

Die Werkstatt Pang La Wende befindet sich neben der Krankenstation von AMPO.

Zwei Mitarbeiter arbeiten hier:

Edouard Ouédraogo, der Leiter der Werkstatt
und Raymond Guigma, sein Assistent.

Im Jahr 2018 wurden hier insgesamt 561 Rollstühle repariert und 40 Rollstühle sowie Hunderte Gehilfen übergeben, die zusätzlich per Container aus Deutschland eintrafen. Das Projekt erhält Anfragen für Rollstühle aus dem ganzen Land. Dieser Antrag wird zunächst geprüft, dann wird ein Personalausweis mit Unterstützung des AMPO-Personals beantragt. Dies ist ein großer Schritt in Richtung Selbstbestimmtheit. Anschließend erhalten die Antragsteller einen dreirädrigen Rollstuhl, der vor Ort in der Werkstatt Tond Nao von körperbehinderten Mitarbeitern hergestellt wird. Darüber hinaus bleibt die Werkstatt eine wichtige Anlaufstelle und Treffpunkt für Menschen mit Behinderung. Sie können hier langfristig ihre Rollstühle unter fachlicher Anleitung und gegen geringes Entgelt eigenständig warten und reparieren. Zusätzlich erhalten die Bedürftigen bei Bedarf auch Sach- und Geldspenden, die aus dem Verkauf der Ersatzteile finanziert werden. Einige bekommen sogar die Ersatzteile kostenlos. 2018 wurden die Einnahmen aus dem Verkauf der Ersatzteile für Medikamente, Fahrtkosten und sonstige Dienstleistungen ausgegeben.



Reparatur von Rollstuhl



Übergabe von Beinprothesen

1.2 Handicap Mobile

Die beiden Mitarbeiter fahren regelmäßig aufs Land, um dort Rollstühle zu reparieren und Ersatzteile günstig zu verkaufen. Normalerweise finden diese Fahrten dreimal im Monat statt, in der Regel jeweils mittwochs. Nur im August gibt es keine Ausfahrten: zum einen nehmen die Mitarbeiter in diesem Monat ihren Jahresurlaub, zum anderen sind die Straßen in dieser Jahreszeit wegen des Regens häufig unbefahrbar.

Auch Sach- und Geldhilfen (Kleidung, Seifen, Gehilfen) wurden geleistet. Es werden außerdem die Fahrtkosten und die Verpflegung behinderter Menschen übernommen, die nach Ouagadougou kommen, um ihre neuen Rollstühle abzuholen.

Um alle Orte zu erreichen, haben wurden im Jahr 2018 insgesamt 9.794 km zurückgelegt. Helfen konnten wir 1554 Personen, die sich wie folgt auf die verschiedenen Quartale verteilen:

Periode	Anzahl der Begünstigten
Januar-März	409
April-Juni	426
Juli-September	325
Oktober- Dezember	394
Gesamt	1.554



Reparatur von Rollstühlen im Dorf



Rollstuhlübergabe



Schulgeldzuschuss



Kleidungspenden



Handicap Mobile: Reiseprogramm

Ortschaften	DATUM
KOMBISSIRI	07-01-2018
ZORGHO	17-01-2018
TANGHIN-D'ASSOURI	24-01-2018
KONGOUSI	14-02-2018
POUYTENGA	21-02-2018
MANGA	28-02-2018
BOUSSOUMA	14-03-2018
KOUDOUGOU	21-03-2018
BOBO	28 bis 29-03-2018
ARBOLLE	11-04-2018
BASKOURE	18-04-2018
KORSIMORO	28-04-2018
BOULSA	09-05-2018
KINDI	16-05-2018
MOGTEDO	23-05-2018
NIOU	06-06-2018
ROLLO	13-06-2018
GAOUA	27 bis 28-06-2018
KOUELA	04-07-2018
BOUSSE	07-07-2018
SABOU	11-07-2018
TEMA BOKIN	12-09-2018
BARSALGHO	19-09-2018
DEDOUGOU	16 bis 17-09-2018
REO	10-10-2018
TIEBELE	17-10-2018
TENKODOGO	24-10-2018
GARANGO	07-11-2018
KAYA	14-11-2018
OUAHIGOUYA	28-11-2018
LATODIN	05-12-2018
PISSILA	12-12-2018
OUARGAYE	19 au 20-12-2018



- **1.3 TOND NAO**

Die wichtigste Aufgabe von Tond Nao ist die Herstellung von Rollstühlen, insbesondere für Kinder und Jugendliche. „Tond Nao“ bedeutet in Moore, einer der wichtigsten lokalen Sprache Burkina Fasos, „unsere Füße“. Das Projekt erreicht vor allen Dingen Menschen mit körperlicher Behinderung und bewirkt eine Verbesserung ihrer Gesamtlebenssituation. Die Begünstigten sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene (oft auch körperbehinderte Mütter und ihre Kinder), Die Rollstühle werden in verschiedenen Größen hergestellt und an die Bedürfnisse der Fahrer angepasst. Sie sind stabil gebaut und lassen sich über eine Handkurbel antreiben, denn herkömmliche Rollstühle sind für die unebenen sandigen Straßen ungeeignet. Zusätzlich hat das Team einen Rollstuhltyp entwickelt, bei dem sich das vordere Rad abnehmen lässt: dies hilft insbesondere Kindern, die sich so in der Schule genauso wie ihre Klassenkameraden an ihre Pulte setzen können. Abgesehen von diesen Spezialmodellen, stellt Tond Nao Rollstühle für Erwachsene sowie Ersatzteile her, z. B. Pedale.

Diese Hilfen ermöglichen den Bedürftigen erhöhte Mobilität und Selbstbestimmtheit. Sie können bestimmte Ziele aus eigener Kraft erreichen: Kinder können zur Schule gehen/fahren, Mütter können eigenständig Besorgungen erledigen oder einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Bei Tond Nao ist Souleymane Sawadogo der Werkstattleiter: Er arbeitet dort mit zwei Kollegen, die Schweißer sind. Alle Mitarbeiter haben körperliche Behinderungen verschiedenen Grades.

Die Werkstatt fertigt 10 Rollstühle im Monat an. Da die Werkstatt im August geschlossen bleibt, werden jeweils 15 Rollstühle im Juli und September hergestellt. Jährlich werden 120 Rollstühle kostenlos an bedürftigen Menschen mit Behinderung vergeben.



Herstellung eines Rollstuhls



2. HERAUSFORDERUNGEN UND VORSCHLÄGE

Wir wiederholen unseren Wunsch, ein eigenes Auto zu bekommen, damit wir einerseits nicht mehr von den Autos der anderen AMPO-Projekte abhängig sind und andererseits mehr Aktivitäten in den Vororten der Hauptstadt durchführen zu können.

Einige Menschen mit Behinderung besitzen Mopeds, wir versuchen unsere Reparatur- und Ersatzteilverkaufsdienstleistungen an Mopeds entsprechend unseren Möglichkeiten zu erweitern.

3. PARTNER

3.1 Finanzpartner

Anfang Januar 2018 haben uns Vertreter von Sahel e.V. ins Dorf begleitet, um unsere Arbeit mit den Behindertenverbänden zu sehen und die Situation auf dem Land sowie die Wichtigkeit unserer Aktivitäten besser zu verstehen. Unseren herzlichen Dank übersenden wir an die Geber, die über Sahel e.V. die Projekte mit Geldmitteln unterstützen. Ein besonderer Dank geht an die Katarina Witt Stiftung.

Unter der Leitung der beiden Vorsitzenden besuchte uns Ende Januar 2018 eine zweite Delegation von Sahel e.V. und dem Verein Freunde für AMPO e.V.



Vorstandsmitglieder von Sahel und Freunde für Ampo e.V.



3.2 Lokale Partner

Wir arbeiten eng mit lokalen und staatlichen Behindertenvereinen zusammen. Zu diesen Vereinen gehört das « Centre national des Handicapés Moteurs du Burkina », dessen Begünstigte das zweite Jahr in Folge einen Nahrungsmittelzuschuss in Höhe von 1.260 € durch die Zuwendung eines großzügigen Spenders bekommen haben. Das « Service Social du Kadiogo » sowie weitere Behindertenvereine verweisen Menschen an uns, die unsere Hilfe benötigen.



Nahrungsmittelausgabe an Menschen mit Behinderung

4. DAS BUDGET

Im Berichtsjahr standen den drei Projekten folgende Mittel zur Verfügung:

- für Pang La Wende und Handicap Mobile 44.172 € vom Sahel e.V.,
- und für Tond Nao 30.000 €

Wir danken dem allmächtigen Gott, der Gründerin von AMPO und den vielen Spendern, die uns bei der Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen unterstützen.

